

Öffentliche Marktratssitzung vom 13. Februar 2023

Neubau einer Kindertagesstätte mit einer Kindergartengruppe und einer Kinderkrippe in Neßlbach

In der nichtöffentlichen Marktratssitzung am 21.02.2022 wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Marktrat nimmt Kenntnis von drohenden Platzproblemen in den Kindertageseinrichtungen Winzer und Neßlbach. Der Marktrat beschließt die Erstellung eines neuen Bedarfsplanes nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt im Landratsamt Deggendorf und gleichzeitig die Prüfung der Möglichkeiten zur Gruppenerweiterung im Bestandsgebäude des Kindergartens Neßlbach incl. des Rot-Kreuz-Raumes und der Wohnungen. Im Haushaltsentwurf 2022 ist ein entsprechender Ansatz von 10.000,- € einzustellen.“

Der Bedarfsplan i. d. F. vom 25.08.2022 wurde in der öffentlichen Marktratssitzung am 09.09.2022 beschlossen; dieser geht von der Notwendigkeit der Neuschaffung einer Krippengruppe aus.

Mit E-Mail vom 08.02.2023 teilte der Kindergarten Neßlbach das Ergebnis zum Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2023/2024 mit (Betriebsgenehmigung 28 Kindergartenkinder– unter 3-jährige werden 2-fach gezählt):

Gesamtanmeldung	33 Kinder
Unter 3 Jahre	10 Kinder
Ab Sept 2023	27 Kinder (davon 6 unter 3 Jahren)
Zugang während Kindergartenjahr	5 (davon 4 unter 3 Jahren)

Die Anmeldetage für die Kindertagesstätte Winzer (Betriebsgenehmigung 81 Kindergartenkinder und 12 Krippenkinder) sind erst Ende Februar bis Anfang März 2023. Erst wenn das Ergebnis hierzu feststeht kann eine Aussage über den tatsächlichen Bedarf getroffen werden. Bei einer Schaffung von zusätzlichen Gruppen wird nach heutigen Anforderungen von 25 Plätzen für eine Kindergartengruppe und 12 Plätzen für eine Krippengruppe ausgegangen.

Herr Ing. Thorsten Erl aus Osterhofen hat eine überschlägige Raum- und Kostenbetrachtung zum 13.02.2023 durchgeführt und stellte diese dem Marktrat auch mit Kartenmaterial vor:

„Altes Feuerwehrhaus Neßlbach-Grundstück“, Deggendorfer Str. 17 und 17 a, Fl.-Nr. 35 Gemarkung Neßlbach mit 3.634 qm Fläche (Abriss „Altes Feuerwehrhaus“):

- Variante 1: Bruttobaukosten für 2 Kindergartengruppen und 1 Krippengruppe: 2.460.575 €
- Variante 2: Bruttobaukosten für 1 Kindergartengruppe und 1 Krippengruppe: 2.034.565 €
- Variante 3: Bruttobaukosten für 1 Krippengruppe (1 Kindergartengruppe im Bestand belassen): 1.895.010 €

„Alter Pfarrhof-Grundstück“ Rosenstraße, Fl.-Nr. 234 Gemarkung Neßlbach mit 2408 qm Fläche (Abriss Alter Pfarrhof):

- Variante 4: Bruttobaukosten für 2 Kindergartengruppen und 1 Krippengruppe: 2.411.985 €
- Variante 5: Bruttobaukosten für 1 Kindergartengruppe und 1 Krippengruppe: 2.234.010 €

In den o. g. Bruttobaukosten sind die Kosten zur Freimachung, Herrichten, Erschließen, Außenanlagen/Freiflächen und Baunebenkosten nicht enthalten.

Von der Marktverwaltung wird der Standort am jetzigen Kindergarten („Altes Feuerwehrhaus-Grundstück“) favorisiert. Es könnte die bestehende Kindergartengruppe im Bestand belassen werden und ein Anbau für eine Krippe und der „Aufwertung“ (Schaffung von zusätzlichen Räumen) für den Bestandskindergarten (Leiterinnenzimmer, Personalzimmer u. ä.) durchgeführt werden. Die Frage der Schaffung einer zweiten Kindergartengruppe sollte zumindest bis nach der Anmeldewoche des Kindergarten Winzer zurückgestellt werden.

Bei einem Bau im Frühjahr 2024 sollte der Förderantrag bis zum 01.10.2023 bei der Regierung von Niederbayern sein. Die Förderung erfolgt bei Neubauten nach Kostenrichtwerten und beträgt 50 bis 55 %. Außerdem sind die Baurechts- und Denkmalschutzbelange abzuklären und ein Eingabeplan zu fertigen. Des Weiteren ist das Raumprogramm mit dem Betriebsträger, Personal und dem Jugendamt abzustimmen.

Herr 1. Bürgermeister ergänzte die Sachausführung in nachfolgenden Punkten:

- Für die Übergangszeit (Baubeginn 2023 ist nicht möglich) könnte ev. eine „Notgruppe“ eingerichtet werden
- Nach Aussage der Staatskanzlei ist eine erhöhte Bezuschussung für Kindertagesstätten angedacht.

Nach Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Marktrat nimmt Kenntnis von den überschlägigen Raum- und Kostenbetrachtungen des Herrn Ing. Thorsten Erl aus Osterhofen vom 13.02.2023 zum Neubau einer Kindertagesstätte in Neßlbach. Der Marktrat beschließt die Variante auf dem „Alten Pfarrhof-Grundstück“ in der Rosenstraße (Fl.-Nr. 234 Gemarkung Neßlbach) nicht weiter zu verfolgen. Der Marktrat beschließt im Bereich des bestehenden Kindergarten Neßlbach (Deggendorfer Str. 17 und 17 a, Fl.-Nr. 35 Gemarkung Neßlbach) vertiefte Untersuchungen zum Anbau einer Krippengruppe und die Möglichkeit der Schaffung von zusätzlichen Räumen zur Aufwertung der bestehenden Kindergartengruppe (verbleibt im jetzigen Gebäude Deggendorfer Str. 17) unter Einbeziehung des Abrisses des „Alten Feuerwehrhauses Neßlbach“ durchführen zu lassen. Die Marktverwaltung wird beauftragt, den ev. Bedarf für eine weitere Kindergartengruppe zu prüfen und bei Bedarf in die vertieften Untersuchungen einzustellen.

Vorberatung zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023

Den Markträten wurde der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2023 in der heutigen Sitzung übergeben.

Im Verwaltungshaushalt ergibt sich eine geplante Gesamtsumme bei den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 8.321.200 €. Die Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt ist mit 910.500 € geplant.

Im Vermögenshaushalt ergibt sich eine geplante Gesamtsumme bei den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4.260.500 €.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts ist eine Kreditaufnahme von 1.500.000 € notwendig, was zu einer geplanten „Pro-Kopf-Verschuldung“ von 1.637,94 € führt. Die großen Investitionsmaßnahmen werden im Vorbericht aufgeführt. In der nächsten öffentlichen Marktratssitzung soll der Haushalt beraten und soweit möglich beschlossen werden.